

Preis pro Portionstüte: 2,80 €
für Mitglieder: 2,30 €

Blattgemüse

Salat und Raritäten



Die Besonderheit von alten Kopfsalatsorten (*Lactuca sativa* var. *capitata*) sind die zarten und buttrigen Blätter; daher wurden sie früher auch Butterkopfsalate genannt. Außerdem heben sich einige Salate durch ihr ungewöhnliches Aussehen hervor.

Der VERN e.V. hat in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin in den Jahren 2007 bis 2009 ein Projekt zu historischen Salatsorten bearbeitet. Ein umfangreiches Sortiment von 60 seltenen, gefährdeten und erhaltenswerten Salatsorten wurden gesichtet. Die erhobenen Daten sind in einer Sortenbroschüre mit dem Titel „Die Vielfalt alter Salatsorten – eine Dokumentation“ erschienen (die Broschüre kann beim VERN bestellt oder auf unserer Webseite heruntergeladen werden). Von einem Teil dieser Sorten kann Saatgut für die Nutzung in Gartenbaubetrieben oder in privaten Gärten abgegeben werden.

Salat, *Lactuca sativa*

Wir empfehlen folgende Freilandsorten für direktvermarktende Gartenbaubetriebe:

Bunte Forellen

Lactuca sativa var. *capitata*

Anbau Frühjahr bis Sommer; kleiner halboffener Kopf, sehr zartes Blatt mit forellenartig rot-braunen Einsprengseln; „Forellensalat“ wurde schon vor 1850 in der Literatur erwähnt; Herkunft IPK Gatersleben

Goldforellen

Lactuca sativa var. *capitata*

Anbau Frühjahr bis Sommer; gelbgrüner, halboffener, kleiner Kopfsalat mit forellenartigen rotbraunen Sprengeln, attraktives Aussehen, zarte Blätter; geringe Schossneigung; „Forellensalat“ wird schon vor 1850 in der Literatur erwähnt; Herkunft IPK Gatersleben

Prinz von Löwenstein

Lactuca sativa var. *capitata*

großer, lockerer, grüner Kopfsalat mit vereinzelt roten Einsprengselungen, weiße Samenfarbe; für den Frühanbau geeignet, späte Schossneigung; Herkunft IPK Gatersleben

Romaine Red Cos

Lactuca sativa var. *longifolia*

Anbau Frühjahr bis Sommer; attraktiver roter Romanasalat; zarte aber knackige Blätter, ausgezeichneter Geschmack mit süßer und leicht bitterer Note; Herkunft IPK Gatersleben

Struwelpeter

Lactuca sativa var. *crispa*

Anbau Frühjahr; Blattsalat; kräftig-grün und krausblättrig, festes Blatt, bildet sehr schön große, offene Köpfe; Herkunft IPK Gatersleben

Wiener Maidivi

Lactuca sativa var. *longifolia*

Anbau Frühjahr bis Sommer; Romanasalat mit attraktiv gebogenen Blatträndern; nicht nur roh, auch gekocht wird diese Sorte als Wiener Spezialität verwendet; Herkunft IPK Gatersleben

Folgende Salatsorten sind für den Kleingarten zu empfehlen:

Brauner Sommer

Lactuca sativa var. *capitata*

Anbau Sommer bis Spätsommer; Kopfdeckblätter sind stark rotbraun getuscht, mittelstark glänzend; leicht nussiger Geschmack; Sorte von 1955 aus Quedlinburg; Herkunft IPK Gatersleben

Brauner Troztkopf

Lactuca sativa var. *capitata*

Anbau Sommer; lockerer Kopf mit rotbrauner Tuschung, stark glänzend; zart; wahrscheinlich seit 1870 im Handel; Herkunft IPK Gatersleben

Cos Bath

Lactuca sativa var. *longifolia*

alte europäische Sorte, die schon 1864 in Amerika bekannt war; offener, grüner Romanasalat mit schwachem Glanz und ungewöhnlicher rosa Tuschung; Blattränder kaum gewellt und leicht fransig, festes Blatt; für den Sommeranbau nicht dafür aber für die Winterfreilandkultur geeignet; Herkunft IPK Gatersleben

Brunetta

Lactuca sativa var. *capitata*

Anbau Sommer; mittelgroßer und mittelfester, stark rotbraun getuschter Kopfsalat, das Kopffinnere ist grüngelblich bis weiß-gelblich gefärbt; Herkunft IPK Gatersleben

Frühlingsgruß

Lactuca sativa var. *capitata*

kleiner, grüner und kompakter Kopfsalat mit geringer Randwellung und deutlicher Blasigkeit; geeignet für den Frühanbau; zarte Blätter und buttriger Geschmack; Herkunft IPK Gatersleben

Gelber Troztkopf

Lactuca sativa var. *capitata*

Anbau Frühjahr; sehr kleiner, hellgrüner, kompakter Kopfsalat, kraus wirkend; Herkunft Genbank Olomouc/Tschechien

Gigant

Lactuca sativa var. capitata

Anbau Sommer; großköpfiger, grüner Sommersalat mit stark glänzenden Umblättern; Sorte von 1955 aus Quedlinburg; Herkunft IPK Gatersleben

Kaiser Selbstschluss

Lactuca sativa var. longifolia

Anbau Frühjahr bis Sommer; milchig grüner Romanasalat mit rötlich schimmernden Blatträndern, innere Blätter sind löffelartig nach innen gebogen; Herkunft IPK Gatersleben

Ramses

Lactuca sativa var. capitata

mittelgroßer, grüner Kopfsalat mit schöner, blumenhafter Kopfform, Köpfe geschlossen und mittelfest, für den frühen Freilandanbau bis in den Frühsommer; Herkunft IPK Gatersleben

Rhenania

Lactuca sativa var. capitata

Sommer bis Spätsommer; Kopfsalat mit ungewöhnlicher Erscheinung, matt milchig grün mit hübscher rötlicher Tuschung an Blatträndern, große Umblätter etwas nach außen gebogen, wenig gebuchtet und blasig; Herkunft IPK Gatersleben

Winter Altenburger

Lactuca sativa var. capitata

kleiner, ziemlich fester Kopfsalat mit gelblich grüner Blattfarbe und leicht rosa Kopfobenseite; für den Frühanbau geeignet; laut HAHN 1956 als mittelfrühe Wintersorte; Herkunft IPK Gatersleben

Blatt- und Stängelgemüse

Erdbeerspinat, Echter

Blitum foliosum

Früchte sehen aus wie kleine Erdbeeren; Blätter wie Spinat zubereiten; Aussaat März bis August; Herkunft Dreschflegel

Gemüsechrysantheme

Chrysanthemum coronarium L. Asteraceae

historisch genutzte Gemüsepflanze, Verzehr der jungen Sprosse, Blätter und Blüten im Salat oder in Suppe, schmeckt blumig aromatisch, ebenso als langanhaltend blühende Zierpflanze nutzbar, Wuchshöhe etwa 70-100 cm, Blütenfarbe: gelbes Herz mit gelb-weißen Blütenblättern

Hirschhornwegerich

Plantago coronopus

schmalblättrige, gezähnte Blätter, die als Salatzugabe verwendet werden können, benötigt einen frischen, humusreichen Boden, ein- oder mehrjährig wachsend

Riesenspinatbaum

Chenopodium gigantea

bis zu 3 m hohes Gänsefußgewächs; wie Gartenmelde als Blattgemüse (junge Blätter) zu verwenden; junge Triebe und Blätter leuchtend rosa überlaufen, Farbe kann als Schminke

abgerieben werden (leicht abwaschbar); aus Nepal/Indien; Herkunft IPK Gatersleben

Gartenmelde Rosa Königin

Atriplex hortensis L.

schmackhafte, leicht süße und rosa farbende Melde, die sich für den Rohverzehr hervorragend eignet

Winterendivie Grüner Riesen

Cichorium endivia

ein richtig krauser Winterendiviensalat mit einem angenehmen, leicht bitteren Geschmack. Aussaat: Juni/Juli; Ernte: September bis Dezember; Herkunft IPK Gatersleben, vermehrt von Keimzelle

Winterendivie Reine D'Hiver

Cichorium endivia var. latifolia

breitblättrige, gelbgrüne und aromatisch-bittere Endivie, die sich zum Einwintern eignet

Winterendivie Grüne Krause

Cichorium endivia

schmalblättrige, grüne und nur leicht bittere aber mild aromatische Endivie mit stark gewellten Blatträndern, bildet sehr hübsches hellgrünes Herz ab Oktober

Spinat Viktoria

Spinacia oleracea L.

wüchsiger Spinat mit runden, teils eingefurchten Blättern, Blätter können einen Durchmesser von etwa 15 cm haben, festes Blatt, zum Kochen als auch zum roh verzehren in Salaten, Aussaat von Febr.- E April oder E August-M Oktober, Herkunft IPK Gatersleben

Kohlgemüse

Altmärker Braunkohl

Brassica oleracea var. sabellica

bis zu 2 m hohe Form des Grünkohls; Landsorte aus der Altmark; die Pflanzen können ein Farbspiel zwischen braun und grün zeigen, die grünen Pflanzen lassen sich schon bei der Voranzucht gut von den braunen Pflanzen trennen

Gelber Zarter Butter

Brassica oleracea convar.

capitata

Schnittwirsing, bildet nur lockere Köpfe; Blätter können im Jahresverlauf nach Bedarf geerntet werden; aromatisch im Geschmack; grüne, leicht blasige tellergroße Blätter; Herkunft IPK Gatersleben



Kohlrabi Gigant/ Superschmelz

Brassica oleracea var. gongylodes

hellgrüner Kohlrabi, der über mehrere Wochen geerntet und riesig werden kann und dabei butterzart bleibt, kräftig-aromatisch im Geschmack, lange lagerfähig